Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 7 (1889)

Heft: 108

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 108. VII. Jahrgang — 1889 — VIIme année. № 108

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 18. Juni — Berne, le 18 Juin — Berna, li 18 Giugno

6 Uhr Nachmittags — 6 heures après-midi — 6 pomeridiane

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnemente nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen.
Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois). — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne.
Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre). — Associazioni presso gli uffizi postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Allfällige Reklamationen, zu denen die Expedition des Blattes Veranlassung geben könnte, sind bei der Redaktion anzubringen. — Les réclamations auxquelles pourrait donner lieu l'expédition de la feuille doivent être adressées à la rédaction. — *I reclami cui potrebbe dar luogo la spedizione del foglio, devono essere indirizzati alla redazione.*

Inhalt. — Sommaire. — Contenuto.

Amtlicher Theil. Partie officielle: Rechtsdomicile. — Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. — Emissionsbanken. Banques d'émission: Wochensituation. Situation hebdomadaire. — Bekanntmachungen. Avis: Bundesrathsverhandlungen. Délibérations du conseil fédéral. Tarifentscheide im Mai 1889. Décisions sur l'application du tarif des péages en mai 1889.
Nichtamtlicher Theil. Partie non officielle: Handelsverträge. Traité de commerce: Schweiz-Ecuador. Suisse-Grèce. — Douanes: France. — Verschiedenes: Kammgarnspinnerei. Ausl. Banken. Banques étrangères. — Privatanzeigen. Annonces non officielles.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. Parte ufficiale.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Transport- & Unfall-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft

„ZÜRICH".

Das Rechtsdomizil für den Kanton **Aargau** wird verzeigt bei Herrn *F. Bossard-Manhard*, Agent in Zofingen, an Stelle des Herrn R. Bertschi, Notar ebendaselbst.

Zürich, den 12. Juni 1889.

Transport- & Unfall-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft „ZÜRICH",

Der Vize-Präsident: *C. Lutz-Sutter.* — Der Direktor: *H. Müller.*

(136—1)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1889. 14. Juni. Wilhelm Güntert von Laufen (Baden), in Außersihl, und Heinrich Albert Gull von Volketsweil, in Außersihl, haben unter der Firma **Güntert & Gull** in Außersihl eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. Juni 1889 ihren Anfang nahm. Müllerei und Bäckerei, Handlung in Kolonialwaaren und Wein. Langgasse 83 und 85.

14. Juni. *Die Firma* ***H. Bickel-Widmer*** *in Zürich (S. H. A. B. 1888, pag. 715) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen.* Inhaber der Firma **J. Hanhart** in Zürich ist Johannes Hanhart-Frei von und in Zürich. Spezerei- und Kolonialwaaren. Centralhof 23.

14. Juni. *Die Firma* ***Gebr. Hofmann*** *in Wädensweil (S. H. A. B. 1883, pag. 261) ist in Folge Austrittes des Kollektivgesellschafters Johannes Hofmann erloschen.* Inhaber der Firma **E^d Hofmann** in Wädensweil ist Eduard Hofmann-Huber von und in Wädensweil; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Gebr. Hofmann. Käsehandlung. Zum « Seegarten ».

14. Juni. Inhaber der Firma **B. Cyriax** in Zürich ist Bruno Cyriax von Gotha (Sachsen-Koburg-Gotha), in Zürich. Materialwaaren und Droguen. Wühre 3.

15. Juni. Unter dem Namen **Zürcher Bankverein,** mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, hat sich eine Aktiengesellschaft gegründet, welche den Ein- und Verkauf von Werthpapieren für fremde und eigene Rechnung, sowie den Betrieb aller Zweige des Bankgeschäftes zum Zwecke hat. Die Statuten datiren vom 11. Juni 1889. Das Kapital der Gesellschaft ist auf acht Millionen Franken festgesetzt und eingetheilt in sechzehntausend auf den Inhaber lautende Aktien à fünfhundert Franken, an welche 20 % einbezahlt sind. Als Publikationsorgan der Gesellschaft ist vorläufig bestimmt das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern. Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrath von mindestens neun und höchstens siebzehn (gegenwärtig fünfzehn) Mitgliedern, eine Direktion bestehend aus einem oder mehreren Direktoren und aus einem oder mehreren Vizedirektoren, und drei bis fünf Rechnungsrevisoren als Kontrolstelle. Der Verwaltungsrath wählt aus seiner Mitte einen oder mehrere Delegirte zur direkten Mitwirkung an der Geschäftsleitung und ernennt im Fernern die Direktoren und Prokuristen. Die Delegirten und Direktoren vertreten die Gesellschaft Dritten gegenüber gerichtlich und außergerichtlich. Die Gesellschaft wird nur durch Kollektivunterschrift verpflichtet, welche je zu zweien ausgeübt wird durch die Delegirten, Direktoren, Vizedirektoren und Prokuristen. Delegirter des Verwaltungsrathes ist Ludwig Leopold Brettauer in Zürich; Vizedirektoren sind: Hermann Amberger in Riesbach, Alfred Manz und Alfred Picard, beide in Zürich; Prokurist ist Adolf Frei in Zürich. Die Stellen des oder der Direktoren sind zur Zeit noch vacant. Geschäftslokal: Fraumünsterstraße 8.

15. Juni. *Die Firma* ***Pfister-Bleuler*** *in Zürich (S. H. A. B. 1884, pag. 659) ist in Folge Hinschiedes des Inhabers erloschen.* Inhaber der Firma **Heinrich Flad** in Zürich ist Heinrich Flad von Maur (Kt. Zürich), in Zürich. Buttersiederei und Handlung en gros in Speiseöl und Schweinefett etc. Leonhardsgasse 6.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1889. 12. Juni. Die bisher in Zürich bestandene, im Handelsamtsblatt vom Jahre 1883, pag. 270, publizirte Firma **Zweig & Grimm** (einziger Inhaber Herr Christian Grimm von Bern, bisher in Zürich, nun in Bern) hat ihr Domizil nach Bern verlegt. Natur des Geschäfts: Schirmfabrikation en gros in Liquidation. Kornhausplatz.

Bureau Biel.

13. Juni. Die Herren Hans Biedermann von Jens, wohnhaft in Biel, und Paul Kaiser von Leuzigen, in Büren, haben unter der Firma **Hans Biedermann & Cie** eine Kommanditgesellschaft mit Sitz in Biel eingegangen, welche ihren Anfang am 1. Juli 1889 nimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Hans Biedermann. Paul Kaiser ist Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 3000. Natur des Geschäftes: Delikatesse- und Kolonialwaaren. Geschäftslokal: Canalgasse.

13. Juni. Inhaber der Firma **François Grandjean** in Biel ist Herr François Grandjean von Buttes (Neuenburg), Uhrmacher in Biel. Natur des Geschäftes: Fabrication d'horlogerie. Geschäftslokal: Mattenhofstraße 59^k.

Bureau Burgdorf.

14. Juni. Die von der Firma **Hubler & Schafroth** in Burgdorf (S. H. A. B. 1883, Nr. 10, pag. 66) *dem Martin Kempter von Oberbüron ertheilte Prokura ist in Folge Austrittes desselben aus dem Geschäfte mit 31. Mai 1889 erloschen.* An dessen Stelle hat nun die Firma mit 1. Juni 1889 Prokura ertheilt an Jakob Ludwig von Ellighausen (Kt. Thurgau), wohnhaft in Burgdorf.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1889. 12. Juni. Bei der Genossenschaft unter der Firma **Bürgschafts-Genossenschaft der Beamten & Angestellten der Gotthardbahn,** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. 1886, pag. 10; 1887, pag. 347; 1888, pag. 160 und 625), *ist Rudolf Glauser, Adjunkt des Chefs der Betriebskontrole, als Rechnungsführer zurückgetreten* und an seine Stelle gewählt worden: Samuel Wilhelm, Assistent f. d. Rechnungswesen des Oberingenieurs, wohnhaft in Luzern.

Kanton Schwyz — Canton de Schwyz — Cantone di Svitto

1889. 14. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Spinnerei Ibach Schwyz,** mit Sitz in Schwyz (S. H. A. B. 1888, pag. 915), hat den 1. Juni 1889 dem Herrn S. Thuet in Ibach Prokura ertheilt.

14. Juni. Inhaberin der Firma **R. Fässler-Käser** in Ibach ist Frau Rosa Fässler-Käser von Schwyz, wohnhaft in Ibach. Natur des Geschäftes: Butterhandlung. Die Firma R. Fässler-Käser ertheilt Prokura an Dominik Fässler von und in Schwyz-Ibach.

Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

1889. 12. Juni. *Die Firma* ***Joh^s Blumer Bierbrauer*** *in Mitlödi (S. H. A. B. 1883, pag. 463) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen.* Inhaber der Firma **Anton Möhrle zur Wiese** in Mitlödi ist Anton Möhrle von Glarus, wohnhaft in Mitlödi. Natur des Geschäftes: Bierbrauerei.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friborgo

Bureau d'Estavayer (district de la Broye).

1889. 14 juin. Sous la dénomination **Société de laiterie de Montagny-les-Monts,** il a été fondé, à Montagny-les-Monts, une association dont le but est de procurer à ses membres les moyens de tirer du lait de leurs vaches le parti le plus avantageux, soit en le vendant en commun, soit en fabricant du fromage ou d'autres produits. Les statuts datent du 11 mars 1889. L'association a son siège à Montagny-les-Monts; sa durée est illimitée. Pour faire partie de l'association, il faut avoir adhéré aux statuts et les avoir signés. La demande d'admission est adressée par écrit au président de la commission au plus tard un mois avant le commencement de l'année comptable. L'admission d'un nouveau membre est décidée par l'assemblée générale. Pour entrer dans l'association, chaque nouveau membre paie une finance d'admission égale à la quote-part de chaque associé à l'avoir de la société réparti sur la propriété rurale du nouveau sociétaire. On cesse de faire partie de l'association: *a.* par la retraite; *b.* par la faillite; *c.* par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale; *d.* par la transmission de ses droits de co-propriété à un tiers, par la vente de la propriété rurale d'un associé à ce tiers ou par héritage de cette propriété. La sortie volontaire ne peut avoir lieu qu'à la fin d'une année comptable et moyennant un avertissement préalable de six mois; elle peut cependant s'effectuer en tout temps en cas de partage, de vente, d'amodiation ou de résiliation de bail. Le sociétaire exclu ou qui se retire volontairement n'est pas admis à réclamer sa part des ustensiles et autres effets mobiliers appartenant à la société; il demeure, cas échéant, co-propriétaire des immeubles, mais il en perd la jouissance et ne peut faire valoir ses droits qu'en cas de liquidation absolue. Les dépenses de la société seront couvertes, si les autres ressources ne suffisent pas, au moyen d'une contribution annuelle imposée par l'assemblée générale aux associés et proportionnée au nombre de litres apportés par chacun d'eux dans le cours de l'exercice. Les associés sont tenus solidairement et sur tous leurs biens des engagements de la société. Les organes de la société sont: *a.* l'assemblée générale; *b.* la commission; *c.* le tribunal arbitral. La commission est composée de cinq membres nommés par l'assemblée générale pour 3 ans et rééligibles; elle s'organise elle-même par la nomination d'un président, d'un vice-président et d'un secrétaire-caissier, tous pris dans son sein. Le secrétaire peut toutefois être pris en dehors de l'association. Le tribunal arbitral doit être pris en dehors des associés. Le président et le secrétaire ont ensemble la signature sociale; ils représentent et engagent l'association vis-à-vis des tiers par leur signature collective. La commission est composée aujourd'hui comme suit: Président: Alexandre Brouty; vice-président: Théophile Rossier; secrétaire-caissier: Alexandre Curty; autres membres: Jacques Overney et Firmin Bugnon, tous à Montagny-les-Monts.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1889. 11. Juni. Albert Kaiser von Landeshut (Preußen) und Edmund von Stremayr von Wien, beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **A. Kaiser & Cie** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Mai 1889 begonnen hat. Natur des Geschäfts: Bank, Agentur und Kommission. Geschäftslokal: Leonhardstraße 21.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau St. Gallen.

1889. 13. Juni. *Die Kollektivgesellschaft unter der Firma* ***Bodenmann & Möhrlin*** *in St. Gallen (S. H. A. B. 1886, pag. 247) hat sich aufgelöst.* Inhaber der Firma **E. W. Bodenmann** in St. Gallen, welche Aktiva und Passiva der Firma Bodenmann & Möhrlin übernimmt, ist Ernst Walter Bodenmann von Urnäsch, in St. Gallen. Natur des Geschäfts: Fabrikation und Export von Stickereien. Geschäftslokal: Frohngartenstr. 16.

13. Juni. Inhaber der Firma **A. Möhrlin** in St. Gallen ist August Möhrlin von Leutkirch (Württemberg), in St. Gallen. Natur des Geschäfts: Fabrikation und Export von Stickereien. Geschäftslokal: Vadianstraße 27.

14. Juni. Inhaber der Firma **H. Chr. Leonhardt** in St. Gallen ist Heinrich Christian Leonhardt von New-York, in St. Gallen. Natur des Geschäfts: Export von Stickereien. Geschäftslokal: Frohngartenstraße 15*a*.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1889. 13. Juni. Die Firma **Domenig Heinz** in Silvaplana (S. H. A. B. 1883, pag. 615; 1889, pag. 265) erweitert die Angabe der Natur des Geschäftes und des Geschäftsbetriebes in: Hôtel & Pension zum wilden Mann, Restauration D. Heinz zur Post und Dépendance zum wilden Mann.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Muri.

1889. 12. Juni. Bei der Genossenschaft **Spar- & Leihkasse des Kreises Boswil,** mit Sitz in Boswil (S. H. A. B. 1885, pag. 54), wird die bisher bezüglich der Vertretungsbefugniß in Geltung gewesene Vorschrift ersetzt durch folgende Bestimmung: Der Vorstand, aus 5 Mitgliedern bestehend, vertritt die Genossenschaft im Verkehr mit dritten Personen und vor Gericht. Präsident und Kassier führen je einzeln die rechtsverbindliche Firmaunterschrift. Präsident ist: J. Keusch, Kassier: J. B. Hilfiker; die übrigen Vorstandsmitglieder sind: J. F. Huber, H. Keller, zum Löwen, und Roman Abt, zum Hirschen, alle in Boswil.

Bezirk Rheinfelden.

12. Juni. Bei der Aktiengesellschaft **Leihkasse des Bezirks Rheinfelden,** mit Sitz in Rheinfelden (S. H. A. B. 1885, pag. 451), tritt bezüglich der Vertretungsbefugnisse folgende neue Bestimmung an Stelle der bisherigen: Die Gesellschaft wird nach Außen vertreten: 1) durch den Verwalter, welcher einzeln die rechtsverbindliche Firmaunterschrift führt; 2) durch den Präsidenten und den Aktuar, welche kollektiv für die Gesellschaft zeichnen. Verwalter ist: Theodor Lenzi; Präsident: Hans Heuberger, Amtsrevisor; Aktuar: Mathias Salathe, alle in Rheinfelden.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Lugano.

1889. 12 Giugno. *La ditta* ***Salvadé Adele,*** *in Magliaso, inscritta al registro di commercio il 14 Aprile 1887 e pubblicata nel F. u. s. di c. il 16 Aprile 1887, pag. 296, viene cancellata per cessazione di commercio e per dichiarazione oggi verbalmente fatta dalla proprietaria della ditta stessa.*

12 Giugno. Proprietaria della ditta **Macchi Amalia,** in Magliaso, è la Signora Amalia Macchi, moglie di Fioravanti, nata Salvadé, di Magliaso, suo domicilio. Ditta incominciata col 1° Gennaio 1889. Genere di commercio: Commestibili, coloniali e tabacchi.

14 giugno. Con instromento in data 1° giugno 1889, nei rogiti del signor notaro avvocato Giovanni Fraschina in Lugano, si è costituita una società anonima sotto il titolo di **Manifattura Tabacchi Lugano.** La sua sede è in Lugano. Lo scopo della società è l'acquisto dei tabacchi, la loro lavorazione giusta il sistema praticato dalle precedenti ditte G. Stabile e M. Fumagalli, e la loro vendita. Il capitale sociale è di franchi cinquantamila **(fr. 50,000)** diviso in cento azioni nominative di franchi cinquecento (fr. 500) cadauna e liberate dei quattro quinti del loro importo. Le pubblicazioni sociali saranno fatte sul Foglio officiale del Cantone Ticino. La durata della società è stabilita in anni quaranta (40) a datare dalla sua inscrizione nel registro di commercio. La firma sociale viene esercitata dal direttore della società o da un consigliere delegato dal consiglio di amministrazione. Consigliere delegato con facoltà di valersi della firma sociale è il signor Giuseppe Bosia, domiciliato in Lugano, il quale è pure incaricato della direzione della società come da risoluzione presa dagli azionisti addì 1° giugno andante.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut).

1889. 8 juin. Sous la dénomination de **Société de Tir aux armes de guerre de Château-d'Oex,** il a été fondé en ce dernier lieu, une société de tir ayant pour but d'exercer ses membres au tir et de développer celui-ci dans la localité. Les statuts qui datent du 14 mars 1889, ont été approuvés par le conseil d'Etat du canton de Vaud le 23 mai suivant. Elle se compose de membres actifs. Sont membres actifs tous les citoyens désireux de se perfectionner et de perfectionner le tir dans la localité. Ils payeront une finance de réception et une finance annuelle fixées chaque année par l'assemblée générale, cependant les anciens membres qui demandent à rentrer dans la société peuvent être dispensés de la finance d'entrée. Les étrangers à la Suisse peuvent également être admis dans la société; mais ils ne sont pas autorisés à concourir pour le subside fédéral. La société est administrée par un comité de cinq membres, soit un président, un vice-président-caissier, un secrétaire et deux autres membres. Ce comité est nommé pour deux ans par l'assemblée générale, au scrutin de liste, à la majorité absolue des suffrages au premier tour, et à la majorité relative au second. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le président et le secrétaire qui signent collectivemeut. Le président est M. Louis Roch, premier lieutenant; le vice-président-caissier est M. Louis Bricod, lieutenant, et le secrétaire est M. E. Hofer, premier lieutenant, tous à Château-d'Oex. Les convocations pour l'assemblée générale se font par cartes adressées aux intéressés.

Bureau de Lausanne.

10 juin. Sous la dénomination de **Société économique de la communauté évangélique allemande de Lausanne,** il a été fondé, par statuts du 16 mai 1889, une société qui est régie par les dispositions du titre 28 du Code fédéral des obligations. Cette société a son siège à Lausanne. Elle a pour but de réunir les capitaux nécessaires pour procurer à la communauté évangélique allemande de Lausanne un local de réunion pour son culte et ses assemblées. Sa durée est illimitée. La société se compose d'adhérents de la communauté au nombre de douze au minimum. Tout membre de la société pourra se retirer de celle-ci en tout temps, en prévenant le président. En cas de démission ou de décès d'un sociétaire, il sera pourvu à son remplacement par les autres membres de la société. Le président mettra le remplacement de ce membre à l'ordre du jour de la prochaine assemblée, si le minimum de douze n'est plus atteint. La caisse est alimentée par des dons volontaires, des collectes, des legs, du produit de ventes ou de bazars, etc. La société est administrée par un comité de cinq membres nommés par l'assemblée générale pour trois ans et rééligibles. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale. Les membres de la société ne sont astreints à aucune responsabilité personnelle quant aux engagements de celle-ci. L'organe de publicité de la société est la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le président est M. Jacob Blumer et le secrétaire M. H. Strahle, les deux domiciliés à Lausanne. En cas de dissolution, le solde actif sera remis à la communauté évangélique allemande de Lausanne, ou à une société analogue en Suisse, ou encore à une institution charitable.

Bureau de Payerne.

11 juin. *La raison* ***Vve Louise Deprez,*** *à Payerne, publiée dans la F. o. s. du c. le 8 mai 1883, a cessé d'exister ensuite de renonciation de la titulaire, et est radiée.* Le chef de la maison **Henri Jomini-Doudin,** à Payerne, est Henri Jomini allié Doudin, de Payerne, y domicilié, qui reprend la suite du commerce exploité ci-devant par Vve Louise Deprez. Genre de commerce: Epicerie, charcuterie. Magasin et bureau: Grande-Rue n° 58.

Bureau de Vevey.

29 mai. L'association du **Cercle du Léman,** à Vevey, inscrite au registre du commerce le 31 décembre 1887 et publiée dans la F. o. s. du c. du 7 janvier 1888, n° 3, page 18, a apporté à ses règlements les modifications suivantes. L'association se compose de tous les membres régulièrement admis et de ceux qui seront reçus ultérieurement. La réception d'un membre est faite par l'assemblée générale et ensuite de présentations par un ou deux membres. Le candidat une fois admis paie dans le cours de l'année une somme de fr. 50 à titre de fonds social et non

remboursable, plus une cotisation annuelle fixée par l'assemblée générale et qui contribue à couvrir les dépenses ordinaires du cercle. Elle doit être payée dans le mois qui suit la corroboration des comptes. Les membres du cercle, domiciliés à une distance de plus d'une demi-lieue de la ville, paient la moitié, et ceux domiciliés à plus de deux lieues, le quart de la contribution annuelle. Les membres du cercle sont propriétaires des biens meubles et immeubles qui composent l'actif de l'association et sont solidaires pour toutes ses dettes et charges. Ceux qui veulent se retirer doivent l'annoncer par lettre au président, avant la fin du mois de décembre, pour valoir après la corroboration des comptes de l'année suivante et sous réserve de demeurer responsable avec tous les autres membres, des engagements de l'association durant une année, à partir de la corroboration des comptes qui suivra la démission. Chaque année, à l'assemblée ordinaire du printemps, le nombre des membres sera constaté et s'il est établi que ce nombre est de 80 ou en sus, la commission devra soumettre à l'assemblée générale la question de la dissolution du cercle. Si la dissolution n'est pas décidée, la démission a les effets suivants: *a.* Le membre qui se retire est libéré de toute solidarité, sous réserve des prescriptions de l'article 17. Il est tenu au paiement des valeurs qu'il peut devoir à l'association. *b.* Tout droit de copropriété en sa faveur est éteint, ainsi que tout droit de fréquenter le cercle. Si, au contraire, la dissolution est décidée, tout sociétaire non libéré est tenu de subir la liquidation. L'administration de la société est confiée à une commission de 4 membres et 2 suppléants qui sont en fonctions pour deux ans, renouvelés par moitié et rééligibles. La commission nomme chaque année et au scrutin individuel, les employés du cercle. L'association est engagée valablement par les signatures réunies du président et du secrétaire. Ils signent: « Au nom du Cercle du Léman », Le président. .. Le secrétaire.... La commission en fonctions actuellement se compose de MM. Samuel Taverney, architecte, à Vevey, Ele Meystre, directeur, à Vevey, Marius Roy, entrepreneur, à Vevey, Jules Papon, à la Tour-de-Peilz, L^a Vuillémoz, à Vevey, et Edouard Matty, à Vevey. Le président de la commission est Samuel Taverney, le secrétaire Louis Arragon, à Vevey, ce dernier nommé par la commission. Les nouveaux statuts qui ont amené les présentes modifications à l'inscription faite au registre du commerce le 31 décembre 1887, ont été votés par l'assemblée générale du 9 février 1889.

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds.

1889. 10 juin. Sous la dénomination de **Syndicat des Pharmaciens de La Chaux-de-Fonds,** il a été fondé une association qui a pour but: *a.* la défense et la sauvegarde des intérêts communs, tant au point de vue professionnel que commercial et industriel; *b.* l'achat en commun suivant les circonstances de drogues et spécialités; *c.* le maintien des bonnes relations professionnelles et particulières entre confrères; *d.* de contribuer dans la mesure de ses forces au relèvement de la profession. L'association a son siége à La Chaux-de-Fonds. Elle se composera des membres qui ont déjà signé les statuts et des pharmaciens qui viendraient s'établir ou reprendre une suite à La Chaux-de-Fonds, moyennant qu'ils en fassent la demande par lettre au président dans les trente jours qui suivront leur établissement. La société pourra recevoir comme membres externes les pharmaciens du canton, membres de la société neuchâteloise de pharmacie et ceux d'autres cantons faisant partie soit de la société fédérale ou d'une société cantonale de pharmacie. Les membres externes participeront à la partie industrielle et commerciale du syndicat; ils auront voix consultative dans les assemblées générales, mais ils ne pourront pas intervenir dans les questions d'intérêt local concernant les conventions particulières des pharmaciens de La Chaux-de-Fonds. Les membres externes devront *a.* faire leur demande d'admission par lettre au président et prendre l'engagement écrit de se conformer aux décisions prises par le syndicat; *b.* payer la moitié de la cotisation annuelle fixée pour leurs confrères de La Chaux-de-Fonds; *c.* verser une finance d'entrée qui sera déterminée par l'assemblée générale, mais qui ne sera pas inférieure à fr. 25. Les membres externes pourront en tout temps se retirer du syndicat, mais la finance d'entrée ne leur sera pas remboursée. Les questions litigieuses qui pourraient se soulever à l'occasion de la sortie d'un membre externe et qui ne pourraient se régler à l'amiable par le bureau seront jugées par voie d'arbitrage. Les admissions des nouveaux membres et des membres externes se font par l'assemblée générale au scrutin secret et à la majorité absolue. Le syndicat est formé pour une durée de cinq ans, à dater du 22 mai 1889 jusqu'au 22 mai 1894. Si six mois avant cette dernière date, la dissolution du syndicat n'était demandée par aucun de ses membres, le syndicat serait prolongé pour une nouvelle période de cinq années. La dissolution anticipée du syndicat pourra être provoquée en tout temps par cinq membres au moins. Cette dissolution ne sera toutefois prononcée que si elle est votée par les trois quarts des membres du syndicat réunis en assemblée générale avec ordre du jour spécial. Les sociétaires sont solidairement responsables des dettes de la société. Les dépenses de la société sont couvertes: *a.* par les finances d'entrées qui sont fixées à cinquante francs pour les membres qui fondent une nouvelle pharmacie à La Chaux-de-Fonds et à vingt-cinq francs pour ceux qui reprennent une suite au dit lieu; *b.* par une cotisation annuelle qui sera fixée chaque année par l'assemblée générale et qui ne sera pas inférieure à fr. 12. Les organes de la société sont: 1° l'assemblée générale, 2° le bureau composé d'un président, d'un vice-président et d'un secrétaire-caissier. Le bureau est nommé pour une année et il est immédiatement rééligible. Le président et le secrétaire-caissier représentent la société vis-à-vis des tiers; la signature collective de ces deux personnes engage la société. En outre, la société peut déléguer la direction de ses affaires financières à un ou plusieurs de ses membres, auxquels elle donnera le droit de signer en son nom. Le bureau est composé aujourd'hui comme suit: président: Paul Monnier; vice-président: Henri Bonjour, et secrétaire-caissier: Alcide Bourquin, tous les trois pharmaciens domiciliés à La Chaux-de-Fonds.

Bureau du Locle.

8 juin. Alexandre Dubois et Charles Huguenin-Virchaux, tous deux du Locle, les deux domiciliés au Locle, ont constitué au Locle, sous la raison sociale **A. Dubois et Huguenin,** une société en nom collectif, commencée le 7 juin. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux: Quartier du Progrès, n° 40.

13 juin. *La société en nom collectif existant au Locle sous la raison sociale* ***Paul Baillod & frère*** *(F. o. s. du c. de 1884, page 45), est dissoute ensuite d'un commun accord entre les associés, dès le 10 octobre 1888. La liquidation en est opérée par les soins de Paul Baillod qui a repris pour son compte, dès ce moment, le passif et l'actif de la société.* Le chef de la maison **P. Baillod-Houriet,** au Locle, est Paul Baillod allié Houriet, de Gorgier, domicilié au Locle. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux: Reçues, n° 106.

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1889. 8 juin. Suivant extrait de procès-verbal de son assemblée générale tenue le 13 mars 1888, la société **Chambre syndicale des Ouvriers faisant la boîte de montre en tout ou en partie à Genève,** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 944), a renouvelé son bureau de direction, qui est actuellement composé des suivants: Frédéric Martin, président; Charles Pfrommer, vice-président; Emile Leukart, trésorier; Henri Schüler, secrétaire; Adrien Jacopin, vice-secrétaire, tous domiciliés à Genève.

8 juin. Le chef de la maison **C. Forest,** à Genève, commencée ce jour, est Claude Forest, de Chuya (département de la Loire), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Commerce de tabacs et cigarettes, représentation spéciale pour les produits de la maison Tinchant frères, d'Anvers. Bureaux et locaux: 7, Rue de Chantepoulet.

8 juin. *Par jugement du 27 mai 1889, le tribunal de commerce de Genève a prononcé la dissolution immédiate de la société en nom collectif* ***Baillard frères & Laclef,*** *camionneurs-expéditeurs, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 171). Les associés César Baillard et Jean Baillard restent seuls chargés de l'actif et du passif de la société.* Les frères César Baillard et Jean Baillard, sus-désignés, domiciliés à Genève, constituent en cette ville, sous la raison sociale **Baillard frères,** une nouvelle société en nom collectif, qui a commencé le 1er juin 1889 et continue à avoir pour objet toute entreprise de camionnage, transports et déménagements. Ils conservent les bureaux et locaux de l'ancienne société à la Rue des Gares.

8 juin. Le chef de la maison **N. Laclef,** à Genève, commencée le 1er juin 1889, est Narcisse Laclef, de Viry (Jura français), domicilié à Genève (ancien associé de la maison Baillard frères & Laclef, actuellement liquidée). Genre de commerce: Camionnage et transports. Bureau: 3, Rue des Gares.

10 juin. Suivant extraits de procès-verbaux, déposés aux minutes de M^e Ch. Page, notaire à Genève, les 16 février et 28 mai 1889, les actionnaires de la société anonyme, ayant pour titre **Société anonyme des Minoteries de Plainpalais** et son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. de 1885, page 582, et 1887, page 561), ont modifié l'article 5 des statuts de cette société comme suit: Le capital social, *précédemment fixé à trois cent mille francs,* est porté à cinq cent mille francs, divisé en mille actions de cinq cents francs chacune, dont huit cent septante-cinq actions sont au porteur et cent vingt-cinq actions nominatives, restant comme précédemment aux actionnaires ayant droit aux bénéfices spécialement réservés. Suivant décision de l'assemblée générale tenue à cet effet, les quatre cents actions nouvelles ont été émises au taux de cinq cent cinquante francs, dont cinquante francs ont été portés au compte de réserve statutaire. Le total est actuellement entièrement souscrit et versé.

10 juin. Le chef de la maison **Marc Raichlen,** à Plainpalais, commencée le 1er mai 1889, est Marc Raichlen, de Plainpalais, y domicilié. Genre d'affaires: Commerce des cuirs et écorces. Le titulaire succède à la maison Louis Raichlen en liquidation et conserve ses bureaux Chemin des Battoirs.

10 juin. La liquidation de la maison **Louis Raichlen,** à Plainpalais, *qui avait été confiée au sieur Marc Berthoud, agent d'affaires à Genève (F. o. s. du c. de 1888, page 908),* est, *ensuite de renonciation de ce dernier* et à dater de ce jour, continuée par la maison Gourjon & Achard, successeurs de M. Berthoud (F. o. s. du c. de 1889, page 214).

11 juin. *La raison* ***E. A. Favre fils,*** *à Genève, marchand d'horlogerie et bijouterie (F. o. s. du c. de 1889, page 169), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire, déclarée par jugement du 10 juin courant.*

11 juin. *La raison* ***Louis Pattay,*** *à Genève, tenant anciennement le café de l'Académie (F. o. s. du c. de 1883, page 944), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.*

12 juin. Le chef de la maison **Charles Chappuis,** à Plainpalais, commencée le 16 mai 1889, est Charles-Auguste Chappuis, de Vevey, domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Café. Locaux: Avenue des Abattoirs, ancien local de « E. Hutin », lequel reste tenancier du Café du Rhône, 10, Rue du Rhône (inscrit).

12 juin. Le chef de la maison **E. Durouvenoz,** à Genève, commencée en 1862, est Edouard-Jean Durouvenoz, de Plainpalais, domicilié aux Charmilles (Petit-Saconnex). Genre d'affaires: Graveur et décorateur de boîtes de montres. Bureau et atelier: 21, Rue Cornavin.

12 juin. *La société en nom collectif* ***Gärtner & Cie,*** *ayant pour objet la bonneterie et mercerie, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 87), a cessé d'exister sous ce nom, dès le 6 avril 1889, par le fait des mariages contractés par les deux associées.* La société est continuée dès cette date sous la raison **Matter & Kyburz,** à Genève, par Mesdames Fanny Genicoud, ci-devant veuve Gärtner et actuellement mariée en séparation de biens et autorisée de Jean-Edouard Matter, de Genève, et Sophie Grosselin, femme mariée en séparation de biens et autorisée de Jean-Jacques Kyburz, de Erlinsbach (Argovie), toutes deux domiciliées à Genève. La maison continue le même genre d'affaires et conserve ses magasins, 5, Rue du Mont-Blanc.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 15. Juni 1889.

Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 15 juin 1889.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Circulation	Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central: Gesetzliche Notendeck. 40 o/o der Zirkulation / Couverture légale des billets 40 o/o de la circulation	Frei verfügbarer Theil / Partie disponible		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse		Total	
					Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	8,000,000	7,929,900	3,171,960	1,283,985	10	1,636,300	87,191	23	6,179,436	33
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,500,000	1,485,200	594,080	264,310	—	72,050	21,950	25	952,390	25
3	Kantonalbank von Bern, Bern	9,900,000	9,740,300	3,896,120	1,320,250	—	1,458,900	103,275	81	6,778,545	81
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,944,250	777,700	209,046	45	141,100	307,458	62	1,435,305	07
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	8,000,000	7,727,900	3,091,160	830,515	95	870,500	17,052	12	4,809,228	07
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	800,000	796,700	318,680	23,390	—	32,350	5,119	83	379,539	83
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,493,700	597,480	349,865	40	84,950	13,886	45	1,046,181	85
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,972,350	1,588,940	795,896	44	430,200	67,746	75	2,882,783	19
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	987,750	395,100	63,852	99	341,450	80,676	16	881,079	15
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,987,750	795,100	303,157	45	24,700	95,470	91	1,218,428	36
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	990,450	396,180	163,543	70	106,900	41,407	75	708,031	45
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,000,000	2,965,150	1,186,060	490,888	70	198,750	18,003	10	1,893,701	80
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern	2,000,000	1,983,400	793,360	165,130	—	164,800	21,864	33	1,145,154	33
14	Banque du Commerce, Genève	20,000,000	16,143,900	6,457,560	718,019	70	1,484,300	419,629	75	9,079,509	45
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,989,300	1,195,720	296,782	29	93,400	8,479	53	1,594,381	82
16	Bank in Zürich, Zürich	12,000,000	11,978,350	4,791,340	1,196,703	71	42,700	5,457	13	6,036,200	84
17	Bank in Basel, Basel	16,000,000	14,286,400	5,714,560	1,775,845	—	2,400,100	49,920	77	9,940,425	77
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,929,050	1,571,620	439,020	31	155,900	65,444	83	2,231,985	14
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	3,937,250	1,574,900	568,180	30	374,000	436,367	10	2,953,447	40
20	Crédit Gruyérien, Bulle	300,000	297,000	118,800	46,560	—	42,400	2,286	47	210,046	47
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	18,000,000	16,651,500	6,660,600	4,644,592	28	2,031,550	235,519	87	13,572,262	15
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,500,000	1,465,750	586,300	62,318	94	188,700	119,928	48	957,247	42
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	998,550	399,420	118,685	—	72,300	7,789	55	598,194	55
25	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg	1,500,000	1,464,000	585,600	51,165	—	145,600	11,786	82	794,151	82
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	9,329,150	3,731,660	526,452	63	892,100	81,411	52	5,231,624	15
27	Ersparnißkasse des Kantons Uri, Altorf	500,000	496,450	198,580	26,525	—	2,500	2,073	21	229,678	21
28	Kant. Spar- und Leihkasse v. Nidw., Stans	500,000	498,400	199,360	49,135	—	5,300	4,025	25	257,820	25
29	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	300,000	274,950	109,980	37,740	—	22,750	3,240	42	173,710	42
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	3,000,000	2,753,950	1,101,580	148,159	30	357,550	95,700	27	1,702,989	57
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	4,200,000	3,297,050	1,318,820	258,506	04	570,350	168,283	27	2,315,959	31
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,500,000	1,405,700	562,280	186,365	06	165,250	12,792	12	926,687	18
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,496,800	598,720	202,585	—	71,250	8,198	90	880,753	90
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,961,200	1,584,480	413,022	28	225,400	39,411	78	2,262,314	06
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	500,000	497,450	198,980	40,350	—	9,600	5,301	06	254,231	06
	Stand am 8. Juni 1889	153,000,000	* 142,156,950	56,862,780	18,070,545	02	14,915,950	2,664,151	41	92,513,426	43
	Etat au 8 juin 1889	153,100,000	143,565,000	57,426,000	17,865,260	02	16,155,250	1,727,411	43	93,173,921	45
		— 100,000	— 1,408,050	— 563,220	+ 205,285	—	— 1,239,300	+ 936,739	98	— 660,495	02

* Wovon in Abschnitten von / Dont en coupures de:

Fr.	1000	Fr.	10,061,000
„	500	„	15,237,500
„	100	„	81,363,000
„	50	„	35,495,450
		Fr.	142,156,950

Ausgewiesene Circulation / Circulation accusée	Fr. 142,156,950. —
Noten in Kassa der Banken / Billets chez les banques	„ 14,915,950. —
Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers	Fr. 127,241,000. —
Stand am 8. Juni 1889 / Etat au 8 juin 1889	Fr. 127,409,750. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers	Fr. 127,241,000. —
Gesetzliche Baarschaft / Espèces légales en caisse	„ 74,933,325. 02
Ungedeckte Circulation / Circulation non couverte	Fr. 52,307,674. 98
	Fr. 52,118,489. 98

Gold - Or	Fr. 54,445,205. —
Silber - Argent	„ 20,488,120. 02
Gesetzliche Baarschaft / Encaisse métallique	Fr. 74,933,325. 02
	Fr. 75,291,260. 02

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inclusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) (Articles 15 et 16 de la loi.)

Vom 15. Juni 1889. — Du 15 juin 1889.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Emission / Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi.: Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Cheks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken / Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel / Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel / Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel / Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons / Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons	Total
5	Bank in St. Gallen	8,000,000	870,500	— —	3,324,296. 16	323,596. 96	2,659,830. —	— —	7,178,223. 12
14	Banque du Commerce à Genève	20,000,000	1,484,300	42,200. 40	7,619,551. 60	— —	5,258,400. —	— —	14,404,452. —
16	Bank in Zürich	12,000,000	42,700	— —	3,479,714. —	4,363. 90	7,708,105. 55	— —	11,234,883. 45
17	Bank in Basel	16,000,000	2,400,100	— —	6,115,958. 78	278,520. 20	6,362,760. —	— —	15,157,338. 98
19	Banque de Genève	5,000,000	374,000	— —	7,380,668. 30	155,160. 95	1,063,197. 15	— —	9,473,026. 40
31	Banque commerciale neuchâteloise	4,200,000	570,350	— —	4,217,063. 91	258,083. 55	898,380. —	— —	5,943,877. 46
	Stand am 8. Juni 1889	65,200,000	5,741,950	42,200. 40	32,637,252. 75	1,019,725. 56	23,950,672. 70	— —	63,391,801. 41
	Etat au 8 juin 1889	65,200,000	6,823,100	15,000. —	33,893,365. 27	1,493,179. 49	23,906,514. 90	— —	66,131,159. 66
		—	— 1,081,150	+ 27,200. 40	— 1,256,112. 52	— 473,453. 93	+ 44,157. 80	— —	— 2,739,358. 25

Aktiven — Actif

Nr.	Firma / Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft / Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes / Couverture d. billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige dispon. Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance	Total
5	Bank in St. Gallen	3,921,675. 95	7,178,223. 12	1,712,105. 62	12,812,004. 69
14	Banque du Commerce à Genève	7,175,579. 70	14,404,452. —	368,982. 10	21,949,013 80
16	Bank in Zürich	5,988,043. 71	11,234,883. 45	298,101. 43	17,521,028. 59
17	Bank in Basel	7,490,405. —	15,157,338. 98	2,590,456. 06	25,238,200. 04
19	Banque de Genève	2,143,080. 30	9,473,026. 40	— —	11,616,106. 70
31	Banque commerciale neuchâteloise	1,577,326. 04	5,943,877. 46	18,856. 67	7,540,060. 17
	Stand am 8. Juni 1889	* 28,296,110. 70	63,391,801. 41	4,988,501. 88	96,676,413. 99
	Etat au 8 juin 1889	28,547,735. 70	66,131,159. 66	4,414,211. 86	99,093,107. 22
		— 251,625. —	— 2,739,358. 25	+ 574,290. 02	— 2,416,693. 23

Passiven — Passif

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Zirkulation / Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden / Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden / Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	7,727,900	1,521,796. 78	195,000. —	9,444,696. 78
14	Banque du Commerce à Genève	16,143,900	4,077,161. 70	— —	20,221,061. 70
16	Bank in Zürich	11,978,350	844,674. 26	— —	12,823,024. 26
17	Bank in Basel	14,286,400	5,274,227. 92	— —	19,560,627. 92
19	Banque de Genève	3,937,250	398,005. 65	— —	4,335,255. 65
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,297,050	505,986. 38	— —	3,803,036. 38
	Stand am 8. Juni 1889	57,370,850	12,621,852. 69	195,000. —	70,187,702. 69
	Etat au 8 juin 1889	58,596,200	12,734,035. 85	225,000. —	71,555,235. 85
		— 1,225,350	— 112,183. 16	— 30,000. —	— 1,367,533. 16

* Ohne Fr. 52,745. 80 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen.
* Sans fr. 52,745. 80 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

Diskonto am 15. Juni 1889 in Basel, Zürich, Bern, St. Gallen und Genf 3 %; Lausanne 3½ %.
Escompte le 15 juin 1889 à Bâle, Zurich, Berne, St-Gall et Genève 3 %; Lausanne 3½ %.

Bekanntmachungen. — Avis. — Avvisi.

Auszug aus den Bundesrathsverhandlungen.

Sitzung vom 11. Juni 1889.

Haftpflicht. Auf eine vom Bezirksgericht Zürich mit Bezug auf einen Rechtsstreit in Sachen des Maurers X. gegen Maurermeister Y., betreffend Haftpflicht und Schadenersatz, an den Bundesrath gerichtete Anfrage hat letzterer seine Ansicht dahin ausgesprochen:

Bezüglich der Anwendung des Bundesgesetzes vom 26. April 1887, betreffend Ausdehnung der Haftpflicht, kommt es bei Ausrechnung der durch dieses Gesetz vorausgesetzten Durchschnittszahl von mindestens mehr als fünf Arbeitern nicht sowohl auf die Zahl der bei dem Bau, wo der Unfall passirt ist, beschäftigten, sondern vielmehr der vom Unternehmer überhaupt beschäftigten Arbeiter an.

Sitzung vom 12. Juni 1889.

Internationaler Kongreß. Die „Gesellschaft gegen das Rauchen" theilt dem Bundesrath mit, daß sie vom 8.—11. Juli nächsthin in Paris einen internationalen Kongreß abhalten werde. Das Programm kann beim eidg. Departement des Innern eingesehen werden.

Extrait des délibérations du conseil fédéral.

Séance du 11 juin 1889.

Responsabilité. Sur une demande adressée au conseil fédéral par le tribunal de district à Zurich au sujet d'un litige dans une question de responsabilité civile et de réparation de dommage du maçon X. contre le maître-maçon Y., le conseil fédéral a exprimé son opinion comme suit:

En ce qui concerne l'application de la loi fédérale du 26 avril 1887, concernant l'extension de la responsabilité civile des fabricants, ce n'est pas tant le nombre des ouvriers occupés à la construction même de l'ouvrage où l'accident est arrivé que celui de tous les ouvriers, en général, employés par le même patron, qui doit entrer en ligne de compte lorsqu'on calcule le nombre moyen, prévu par cette loi, de plus de cinq ouvriers.

Séance du 12 juin 1889.

Congrès international. La société contre l'abus du tabac (Rue Jacob, n° 38, à Paris) a informé le conseil fédéral qu'elle a organisé un congrès international à Paris, du 8 au 11 juillet prochain. On peut prendre connaissance du programme au département fédéral de l'intérieur.

Tarifentscheide des eidg. Zolldepartements im Monat Mai 1889.

Die hienach bezeichneten Artikel
sind nach den angegebenen Tarifnummern zu verzollen.

Tarif-Nummer	Zollansatz Fr. Ct.	Einfuhr.
11 12	40. — 100. —	In den Erläuterungen ist zu streichen: „Malzbonbons mit Heilanpreisung; Brustbonbons (Pâte pectorale)", s. Nr. 194 hienach.
17	1. —	Konservirungssalz in offener Packung (in Packeten s. Nr. 232 der Erläuterungen); Natron, essigsaures, naphtionsaures (naphtylaminsulfonsaures).
18	2. —	In den Erläuterungen ist nach: „Antimerulion" einzuschalten: „-Eisen holzessigsaures"; sog. Phosgen (Chlorkohlenoxydgas in Toluol oder Benzol aufgelöst).
105	4. —	Stanzmesser zum Austanzen von Schuhsohlen, etc.
107	2. —	Rollbahnschienen und eiserne Rollbahnschwellen, gelocht (ungelocht 121/122).
136	1. —	Hartloth (soudure de cuivre) zum Löthen von Eisen, Kupfer, etc., bestehend aus Kupfer, Zink, Zinn und Blei.
175 bis 177*a*	—. 30 —. 75 1. 50	Als Marmor sind zu behandeln alle politurfähigen Gesteinsarten, wie z. B. Veronesermarmor, Breccienmarmor u. s. w.
194	50. —	Brustbonbons (Pâte pectorale); Malzbonbons, ohne Unterschied ob mit oder ohne Heilanpreisung, inbegriffen die sog. Zwiebelbonbons (Malzbonbons, angeblich mit Zwiebelsaft).
201	12. —	In den Erläuterungen ist zu streichen: „Geflügel" und in den Tarifentscheiden vom November 1888: „Geflügelklöße in Büchsen".
201 *bis*	6. —	Geflügel konservirt, in Büchsen, gekocht oder nicht gekocht, mit oder ohne Gemüse, Sauce etc.; Geflügelklöße in Büchsen etc.
244	7. 50	In den Erläuterungen ist zu streichen: „Malzbonbons ohne Heilanpreisung (mit Heilanpreisung s. Nr. 11/12)"; s. Nr. 194 hievor.
270	20. —	Papier, perforirtes.
340	30. —	Die Erläuterung: „Shawls und Schärpen aus Seide; desgleichen aus Baumwolle" ist zu ersetzen durch: „Baschlicks, Fichus, Foulards, Halstücher, Schärpen, Shawls, Umschlagtücher, etc. aus Baumwolle oder Seide, wenn das Material, aus welchem diese Gegenstände verfertigt sind, nicht an sich einem höhern Zoll unterworfen ist, und die Gegenstände keine andere Näharbeit als einen Saum aufweisen" (s. auch Nr. 358/360 hienach).
358 360	60. — 150. —	Baschlicks, Fichus, Foulards, Halstücher, Schärpen, Shawls, Umschlagtücher etc. aus Baumwolle oder Seide mit angenähten Fransen oder aus zugeschnittenem mit Näharbeit zusammengesetztem Gewebe fallen je nach Material unter Nr. 358 oder 360.

Décisions sur l'application du tarif prises par le département fédéral des péages en mai 1889.

Les articles qui suivent doivent acquitter les droits d'après
les numéros du tarif indiqués.

Numéro du tarif.	Taux du droit Fr. Ct.	Importation.
11 12	40. — 100. —	Biffer dans les Explications et décisions: „bonbons de malt, avec réclame leur attribuant des propriétés médicales; pâte pectorale" (voir n° 194 ci-après).
17	1. —	Acétate de soude; naphtionate (sulfonaphtylaminate) de soude; sel dit Conservirungssalz en emballage ouvert (en paquets voir n° 232 des Explications).
18	2. —	„Phosgène" (dissolution de gaz chloroxycarbonique dans le toluol ou le benzol). — Ajouter dans les Explications et décisions après: „Antimérulion" (composition pour détruire le champignon des constructions) les mots „= pyrolignite de fer".
105	4. —	Couteau-emporte-pièce pour découper les semelles de souliers, etc.
107	2. —	Rails et traverses en fer ou acier pour voies de chantiers, percés; (non percés 121/122).
136	1. —	Soudure de cuivre (Hartloth) pour souder le fer, le cuivre, etc., composée de cuivre, de zinc, d'étain et de plomb.
175 à 177 *a*	—. 30 —. 75 1. 50	On doit traiter comme marbre toutes les pierres susceptibles de prendre un poli, telles que le marbre de Vérone, le marbre brèche, etc.
194	50. —	Bonbons de malt avec ou sans réclame, y compris les bonbons à l'oignon (bonbons de malt, additionnés, dit-on, de jus d'oignon); pâte pectorale.
201	12. —	Biffer dans les Explications et décisions: „Volaille", et dans les décisions de novembre 1888: „Quenelles de volaille en boîtes".
201 *bis*	6. —	Quenelles de volaille, en boîtes, etc.; volaille conservée, en boîtes, cuite ou non, avec ou sans légume, sauce, etc.
244	7. 50	Biffer dans les Explications et décisions: „Bonbons de malt sans réclame leur attribuant des propriétés médicales (avec réclame voir n° 11/12)"; voir ci-dessus n° 194.
270	20. —	Papier perforé.
340	30. —	L'explication: „Châles et écharpes de coton; châles et écharpes de soie" doit être remplacée comme suit: „Bachelicks, châles, écharpes, fichus, foulards, etc., de coton ou de soie, si la matière dont ils sont faits n'est pas en elle-même passible d'un droit supérieur, et si ces objets ne présentent d'autre travail à l'aiguille qu'un ourlet" (voir aussi n° 358/360 ci-après).
358 360	60. — 150. —	Les bachelicks, châles, écharpes, fichus, foulards, etc., de coton ou de soie, avec franges cousues, ou faits de tissu découpé et assemblé par un travail à l'aiguille rentrent dans le n° 358 ou 360 selon la matière.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle. Parte non ufficiale.

Handelsverträge. — *Traités de commerce.*

Schweiz-Ecuador. Nachstehend publiziren wir den Text des zwischen der Schweiz und der Republik Ecuador am 22. Juni v. J. abgeschlossenen Freundschafts-, Niederlassungs- und Handels-Vertrages. Derselbe liegt gegenwärtig den eidg. Räthen zur Ratifikation vor.

Der Bundesrath der schweizerischen Eidgenossenschaft
und
Seine Excellenz der Präsident der Republik Ecuador,

von dem gemeinsamen Wunsche geleitet, die freundschaftlichen Beziehungen zwischen beiden Ländern zu erhalten und zu befestigen, sowie die Handelsverbindungen zwischen den Bürgern der beiden Staaten durch alle ihnen zur Verfügung stehenden Mittel zu erweitern, sind übereingekommen, zu diesem Ende einen Vertrag abzuschließen, und haben demgemäß zu ihren Bevollmächtigten ernannt:

Der schweizerische Bundesrath:

Herrn Karl Eduard Lardy, den außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister der Schweiz in Paris, und

Seine Excellenz der Präsident der Republik Ecuador:

Herrn Antonio Flores, den außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister von Ecuador in Paris, etc.,

welche, nach gegenseitiger Mittheilung ihrer in guter und gehöriger Form befundenen Vollmachten, folgende Bestimmungen vereinbart haben:

Art. 1. Zwischen der Schweiz und der Republik Ecuador, sowie auch zwischen den Angehörigen der beiden Staaten soll für immer Friede und Freundschaft bestehen.

Art. 2. Die beiden vertragschließenden Theile sind einverstanden, auf dem Gebiete des Handels, der Schifffahrt und des Konsularwesens, sowie hinsichtlich der Niederlassung und in Allem, was auf die Ausübung von kommerziellen und industriellen Berufsarten sich bezieht, sich gegenseitig die gleichen Rechte und Vortheile zuzugestehen, welche der meistbegünstigten Nation eingeräumt sind oder in Zukunft eingeräumt werden sollten. Begünstigungen, welche einer der vertragschließenden Theile angrenzenden Staaten zur Erleichterung des Grenzverkehres gewährt hat oder künftig gewähren sollte, können von dem andern Theile nicht beansprucht werden, so lange diese Begünstigungen nicht auch einem nicht angrenzenden Staate zugestanden werden.

Im Weitern ist vereinbart, daß die Angehörigen der beiden hohen Vertragsstaaten wegen ihres religiösen Glaubens nicht belästigt werden sollen, vorausgesetzt, daß sie die bestehenden Gesetze und Gebräuche achten. Unter allen Umständen haben sie in dieser Beziehung, sowie auch hinsichtlich der Begräbnißstätten und der Beerdigung Anspruch auf die gleiche Behandlung wie die Angehörigen der meistbegünstigten Nation.

Art. 3. Die vertragschließenden Theile behalten sich das Recht vor, nach Maßgabe ihrer Gesetzgebung Personen auszuweisen, beziehungsweise nicht zuzulassen, welche auf Grund ihres üblen Vorlebens oder ihres Verhaltens als gefährlich anzusehen sind.

Art. 4. Für den Fall, daß ein Anstand zwischen den beiden Vertragsstaaten sich erheben sollte, der auf freundschaftlichem Wege durch diplomatische Korrespondenz zwischen den beiden Regierungen nicht beigelegt werden könnte, sind die letztern übereingekommen, ihn einem Schiedsgerichte zu unterstellen, und verpflichten sich, dessen Entscheid gewissenhaft zu achten und zu vollziehen.

Das Schiedsgericht wird aus drei Mitgliedern bestehen. Jeder der beiden Staaten ernennt außerhalb der Angehörigen und Einwohner seines Landes ein Mitglied. Diese beiden Schiedsrichter wählen das dritte Mitglied. Wenn sie über dessen Wahl sich nicht verständigen können, so wird der dritte Schiedsrichter von einer Regierung ernannt, die von den zwei andern Schiedsrichtern oder, falls es zu keiner Verständigung kommt, durch das Loos bezeichnet wird.

Art. 5. Der gegenwärtige Vertrag soll ratifizirt und es sollen die Ratifikationsurkunden so bald als möglich in Paris ausgetauscht werden.

Er soll in beiden Staaten mit dem hundertsten Tage nach Auswechslung der Ratifikationen in Vollziehung gesetzt werden.

Der gegenwärtige Vertrag bleibt für den Zeitraum von zehn Jahren, vom Tage der Auswechslung der Ratifikationsurkunden an gerechnet, in Kraft. Falls keiner der vertragschließenden Theile zwölf Monate vor Ablauf des genannten Zeitraums seine Absicht, von demselben zurückzutreten, kundgegeben hat, soll der Vertrag in Kraft bleiben bis nach Ablauf eines Jahres von dem Tage an, wo der eine oder andere der kontrahirenden Theile denselben gekündigt haben wird.

Die kontrahirenden Theile behalten sich vor, in beiderseitigem Einverständniß alle diejenigen Abänderungen an diesem Vertrage zu veranlassen, die mit dessen Geist oder Grundsätzen nicht im Widerspruch stehen und deren Nützlichkeit sich durch die Erfahrung herausgestellt haben wird.

Zur Urkunde dessen haben die beiderseitigen Bevollmächtigten, unter Vorbehalt der Ratifikationen, den gegenwärtigen Vertrag unterzeichnet und demselben ihr Siegel beigedrückt.

So geschehen in Paris, in doppelter Ausfertigung, den zweiundzwanzigsten Juni eintausend achthundert achtundachtzig. *(Unterschriften.)*

Anmerkung der Redaktion. Der Ständerath hat in seiner Sitzung vom 15. Juni obenstehenden Vertrag ratifizirt.

Suisse-Grèce. Dans sa séance du 15 courant, le conseil des Etats a ratifié, par 16 voix contre 7, la convention provisoire de commerce conclue entre la Suisse et la Grèce le 10 juin 1887 et qui était entrée en vigueur provisoirement dès le jour de sa conclusion. Nous rappelons que nous en avons publié le texte dans notre n° 63 de 1887.

Zollwesen. — *Douanes.*

France. Aux termes du n° 196 des observations préliminaires du tarif français des douanes, les *sacs vides* devant servir à l'exportation des céréales et autres produits de toute nature peuvent être admis temporairement en franchise, sans autorisation spéciale, à charge de renvoi à l'étranger dans un délai pouvant aller jusqu'à six mois.

Le plus souvent, c'est ce délai de six mois qui est accordé aux importateurs. Il en résulte des abus. Pour y mettre un terme, les départements français du commerce et des finances ont, d'un commun accord, décidé, le 3 mai dernier, qu'à l'avenir le bénéfice de l'admission temporaire en France ne sera accordé qu'aux sacs vides importés directement de l'étranger, à l'exclusion de ceux qui sont placés en entrepôt réel ou fictif; que le délai de réexportation sera limité au laps de temps strictement nécessaire pour l'arrivée des sacs à destination et leur renvoi à l'étranger après remplissage. Ce délai est fixé en principe à un mois comme répondant, dans la plupart des cas, aux besoins réels du commerce d'exportation, sauf examen, par le service des bureaux, des circonstances particulières qui pourraient justifier un délai moins restreint.

Verschiedenes. — *Divers.*

Kammgarnspinnerei. In der Leipziger „Wochenschrift für Spinnerei und Weberei" wird vor Ueberproduktion in dieser Branche gewarnt, obwohl gerade jetzt der Geschäftsgang ausgezeichnet und die Produktion auf Monate hinaus vergeben sei. Innerhalb eines Jahres werde sich in Deutschland die Produktion der Kämmereien um 6—8 Millionen Kilogramm Zeug und der Spinnereibetrieb um mindestens 200,000 Spindeln vermehrt haben. Bei voller Ausnutzung aller alten und neuen Betriebe würde eine Ueberproduktion zweifellos selbst dann eintreten, wenn die Kammgarnstoffe die bisherige Bevorzugung fortgenießen sollten. In Frankreich, wo die Branche in gleicher Blüthe stehe, hätten sich die großen Spinnereien bereits zu einem Syndikat verbunden, um eine allenfalls nöthig werdende Produktionseinschränkung vereint durchzuführen.

Situation de la Banque d'Angleterre.

	6 juin. £	13 juin. £		6 juin. £	13 juin. £
Encaisse métallᵉ .	22,636,494	22,884,509	Billets émis. . .	37,804,165	38,058,540
Réserve de billets	13,072,750	13,486,415	Dépôts publics .	9,556,594	9,292,575
Effets et avances .	22,130,040	22,166,469	Dépôts particuliers	24,841,072	24,556,137

Situation de la Banque nationale de Belgique.

	6 juin. Fr.	13 juin. Fr.		6 juin. Fr.	13 juin. Fr.
Encaisse métallique	106,756,980	104,167,623	Circulat. de billets	346,127,810	346,091,680
Portefeuille . . .	290,070,670	282,611,119	Comptes courants	72,953,983	64,019,800

Situation der Deutschen Reichsbank.

	31. Mai. Mark	7. Juni. Mark		31. Mai. Mark	7. Juni. Mark
Metallbestand .	958,946,000	953,407,000	Noten-Circulat.	955,687,000	931,632,000
Wechsel-Portefᵗˡᵉ	448,926,000	448,677,000	Kurzf. Schulden	441,428,000	454,301,000

Situation de la Banque de France.

	6 juin. Fr.	13 juin. Fr.		6 juin. Fr.	13 juin. Fr.
Encaisse métallique . . .	2,311,069,501	2,339,691,832	Circulation de billets . .	2,858,850,620	2,825,418,980
Portefeuille . .	774,680,955	663,919,502	Comptes-courants . .	617,317,576	654,458,456

Situation der Niederländischen Bank.

	1. Juni. fl.	8. Juni. fl.		1. Juni. fl.	8. Juni. fl.
Metallbestand .	145,885,072	146,044,948	Noten-Circulation	210,750,080	206,255,090
Wechsel Portefᵗˡᵉ.	63,994,036	62,220,235	Conti-Correnti . .	16,874,452	19,311,932

Situation der Oesterreichisch-Ungarischen Bank.

	31. Mai. österr. fl.	7. Juni. österr. fl.		31. Mai. österr. fl.	7. Juni. österr. fl.
Metallbestand .	211,146,372	211,300,207	Noten-Circulation	382,483,650	383,455,290
Wechsel:					
auf das Inland	136,876,353	137,877,309	Kurzfäll. Schulden	9,316,788	8,177,038
auf d. Ausland	24,984,643	24,990,140			

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 cts., die ganze Spaltenbreite 50 cts.
Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Société Sédunoise de consommation, Sion.

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **jeudi 27 juin 1889,** à 4 heures après midi, au Casino Sion, 1ᵉʳ étage.

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport des censeurs.
3° Approbation des comptes du 4ᵉ exercice et répartition des bénéfices.
4° Modification des statuts (²/₃ des actions doivent être représentées).
5° Nomination de 2 censeurs pour le 5ᵉ exercice.
6° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des censeurs sont à la disposition des actionnaires dans les bureaux de la société, 8 jours avant la réunion (art. 641 C. f. des O.).

MM. les actionnaires peuvent se procurer à la même adresse les cartes d'entrée à l'assemblée sur la présentation de leurs actions ou d'un certificat de dépôt, **jusqu'au 26 juin, à midi.**

Sion, le 14 juin 1889.

Le président du conseil d'administration:
Bruttin.

Banque foncière du Jura. Bâle.

Nous recevons des dépôts au taux d'intérêt de 3³/₄ % par an:

1° contre carnets de dépôts;
2° contre obligations foncières série H, en coupures de 1000, 5000, 10,000 francs, etc., au gré du porteur, dénonciables par le créancier pour le 1ᵉʳ mars 1893, par la Banque pour le 1ᵉʳ mars 1891. Echéance des coupons 1ᵉʳ mars;
3° contre obligations foncières, série K, en coupures de 1000 et de 5000 francs, dénonciables par le créancier pour le 1ᵉʳ janvier 1901, par la Banque pour le 1ᵉʳ janvier 1895. Echéance des coupons 1ᵉʳ janvier.

Nous vendons ces obligations foncières **au pair,** à notre caisse, Gerbergasse 44, de 9 heures à midi et de 3 à 5 heures du soir.

(H 2001 Q) **La direction.**

Compagnie du chemin de fer Viège-Zermatt.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la compagnie de Viège-Zermatt est convoquée pour le **samedi 22 juin prochain,** à 2¹/₂ heures de l'après-midi, au Casino-Théâtre, à Lausanne.

Ordre du jour:

Rapport du conseil d'administration.
Rapport des commissaires-vérificateurs.
Nominations statutaires.

Au nom du conseil d'administration,
(H 7111 L) Le président: **Ch. Carrard.**

Strassenbahn Frauenfeld-Wyl.

Geschäftsbericht und Rechnung können vom 16. Juni ab in unserm Bureau in Frauenfeld eingesehen und bezogen werden.

Frauenfeld, den 15. Juni 1889.

Die Direktion.

Schweiz. Wechsel- u. Effektenbank.

Den Herren Aktionären beehren wir uns hierdurch mitzutheilen, daß die

definitiven Titel

unserer im März neu emittirten Aktien nun zur Ausgabe gelangen und gegen Rückgabe der die geleistete Volleinzahlung bescheinigenden Quittung an unserer Kasse erhoben werden können.

Bei dieser Veranlassung machen wir wiederholt darauf aufmerksam, daß die Volleinzahlung, gemäß den Emissionsbestimmungen, jederzeit bis längstens 30. Juni geleistet werden kann.

Basel, 30. Mai 1889.

Namens des Verwaltungsrathes,
Der Präsident:
Herm. Weiss.

Chemin de fer régional du Val-de-Travers.

Obligations 5 % de 1883.

Les obligations **nᵒˢ 110** et **114** ont été désignées par le sort, pour être remboursées cette année.

Elles sont payables dès le 30 juin prochain:
à **Fleurier:** à la caisse de la compagnie;
à **Neuchâtel:** chez MM. Berthoud & Cᵢᵉ;
à **Winterthour:** à la Banque de Winterthour.

L'intérêt cessera de courir dès cette date.

La direction.

Transmissions-Seile

Schiffseile, Flaschenzugseile und Aufzugseile

liefert in **bester** Qualität
Die Mech. Bindfadenfabrik Schaffhausen.

Innert 2 Tagen liefere alle Sorten **Kautschukstempel,** in dringenden Fällen **am gleichen Tage**

nach einer ganz neuen verbesserten Herstellungsmethode, äußerst solid und billig, sowie sorgfältig ausgeführt. Musterbogen und Preisisten gratis. Für Wiederverkäufer besonders günstige Bezugsbedingungen. Gravirungen von Metall-Stempeln etc. werden schnellstens ausgeführt.

G. Warth, Kautschukstempelfabrik und Graviranstalt, **Winterthur.**

Otto Baumann, Geschäftsagentur, St. Gallen.

Inkasso. Vertretungen in Konkursen. Information. Associationen.

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des *Schweiz. Handelsamtsblattes)* in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce)* à Berne